

Ulrike Schallenmüller Platz Eins im Doppel und Zwei im Einzel U 15



Die Siegerinnen im Mädchendoppel U 15

Beim Baden-Württembergischen Badminton-Ranglistenturnier in Schorndorf holte Ulrike Schallenmüller Top-Ergebnisse. Die Schorndorferin siegte im Mädchendoppel U 15 und belegte Mit Platz Zwei im Doppel U 15. Sophia Koutsomitis holte im Doppel U 15 Platz Zwei für die SG Schorndorf. Dritte Plätze belegten Sotirios Koutsomitis und Selma Bauer im Doppel U 13.

Beim dritten Baden-Württembergischen Ranglistenturnier der Saison 2005/2006 waren die Top-Nachwuchsspieler aus dem Ländle in Schorndorf versammelt. Mit 180 Teilnehmern in den Disziplinen Einzel und Doppel hatte Ausrichter SG Schorndorf zwei Tage lang alle Hände voll zu tun.

Rund 650 Partien wurden auf 13 Spielfeldern ausgetragen. „So um die 1500 Naturfederbälle sind dabei wohl gerupft worden“, tippt SG-Abteilungsleiter Ulrich Kolb. Baden-Württembergs Badminton-Nachwuchs demonstrierte in der Karl-Wahl- und der Burg-Halle streckenweise ein sehr hohes Spielniveau.

Von den Badminton-Talenten der SG Schorndorf hatte sich ein Großaufgebot von 13 Jungen und Mädchen qualifiziert. Im Mädchendoppel U 15 hatte die SG mit Ulrike Schallenmüller und Sophia Koutsomitis gleich zwei aussichtsreiche Spielerinnen im Feld.

An Platz Zwei gesetzt spielte Ulrike Schallenmüller mit Eva Wiedemann vom SSV Waghäusel, Als Ranglistenerste ging Sophia Koutsomitis mit Laura Wich (TSG Schopfheim) ins Turnier. Der Weg ins Finale lief für beide Doppel glatt.

Ulrike Schallenmüller/Eva Wiedemann sorgten im Finale für eine kleine Überraschung. Der erste Satz ging knapp (15:13) an Schallenmüller/Wiedemann. Im zweiten Satz machten Laura Wich/Sophia Koutsomitis zu viele Fehler. Damit ging der Sieg mit 15:13, 15:4 an Ulrike Schallenmüller/Eva Wiedemann.

Ulrike Schallenmüller spielte auch im Mädcheneinzel U 15 ein ganz hervorragendes Turnier. Die Schorndorferin bewies zudem großen Kampfgeist. Im Viertelfinale drehte sie gegen Lara Käpplein (SSV Waghäusel) das Spiel nach verlorenem ersten Satz (2:11) noch. Die Sätze Zwei und Drei gingen mit 11:9, 13:10 hauchdünn an Ulrike Schallenmüller.

Der Kampfgeist wurde belohnt mit dem Erreichen des Finales gegen Sandra Schneider vom TV Brennet Öffingen. Da setzte sich die Kontrahentin mit 11:1, 11:5 durch.

Vor allem bei den Jungen U 13 mischte die SG noch kräftig mit. Maurus Bauer landete im Einzel unter den besten Vier. Er verpasste das Finale nach einer 4:15, 15:10, 6:15 Niederlage gegen Francesco Bertholdo (TV Kippenheim) ganz knapp. Im Spiel um Platz Drei setzte sich Marcel Sickinger (TV Rottenburg) mit 15:11, 15:11 gegen Maurus Bauer durch.

Die SG Schorndorf kam bei den Jungen U 13 noch zu ihrem Erfolgserlebnis. Zusammen mit Fabian Roth (SV Neusatz) stürmte Sotirios Koutsomitis bis ins Halbfinale. Mit 13:15, 13:15 verpassten beide ganz knapp das Finale. Ausgerechnet im Spiel um Platz Drei gab es dann ein vereinsinternes Duell mit Maurus Bauer/Tim Weise. Sotirios Koutsomitis und Fabian Roth sicherten sich mit 15:3, 15:13 Platz Drei.

Bei den Mädchen U 13 belegte Selma Bauer (mit Davina Kröpfl vom SV Fellbach) nach einem Sieg über Ramona Baum/Vanessa Horsinka Platz Drei im Doppel.

Weitere SG Schorndorf-Platzierungen:

Jungeneinzel U 13:

- 9. Tim Weise
- 12. Sotirios Koutsomitis
- 13. Timo Ullrich

Mädcheneinzel U 13:

- 11. Selma Bauer

Jungeneinzel U 15:

- 17. Moritz Maurer

Jugenddoppel U 15:

- 5. Moritz Maurer

Mädcheneinzel U 17:

- 5. Sophia Koutsomitis

Mädchendoppel U 17:

- 4. Tanja Schallenmüller

Jugenddoppel U 17:

- 5. Philipp Schroll

Jungeneinzel U 17:

- 7. Philipp Schroll

Mädcheneinzel U 19:

- 9. Tanja Binder
- 12. Stefanie Schreiber

Mädchendoppel U 19:

- 5. Tanja Binder/Stefanie Schreiber